



LAND BRANDENBURG

Lehrkräfte an Gymnasien, an Gesamtschulen mit GOST
und an OSZ mit beruflichem Gymnasium

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Christine Horn
Gesch.-Z.: - 35.13 -47229-WIT
Hausruf: +49 331 866-3857
Fax: +49 331 27548-2525
Internet: mbjs.brandenburg.de
Christine.Horn@mbjs.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn
(Haltestelle Hauptbahnhof
Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Potsdam, 25. Februar 2022

Ausschreibung

Berufsbegleitendes Zertifikatsstudienangebot am WIT e.V. (Wildau Institute of Technology an der TH Wildau) für Lehrkräfte ohne grundständige Lehramtsausbildung, Lehrkräfte mit einer ausländischen Lehrerberufsqualifikation und Lehrkräfte mit Lehramtsbefähigung zum Wintersemester 2022/23

Zertifikatsstudium für Mathematik Sekundarstufe II

Anlagen: - Anmeldebogen
- Formblätter zur Zuordnung des Abschlusses zu einem Fach
(Lehrkräfte im Seiteneinstieg)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum kommenden Wintersemester (vorauss. Beginn: August 2022) bietet der WIT e.V. für im Schuldienst des Landes Brandenburg tätige Lehrkräfte einen Zertifikatsstudiengang im Fach Mathematik mit dem Schwerpunkt für die Sekundarstufe II an.

Zielgruppe und Bewerbungsvoraussetzungen

Angesprochen sind in erster Linie Lehrkräfte, die

- an Schulen im Land Brandenburg unbefristet beschäftigt sind bzw. für deren Beschäftigungsverhältnis die Entfristung vorgesehen ist und
- 1. über noch keine Lehramtsbefähigung verfügen und zur Vorbereitung auf die Zulassung zum berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst fehlende Studienanteile für ein Fach erwerben müssen (Lehrkräfte im Seiten-

einstieg), da lediglich die fachwissenschaftlichen Bildungsvoraussetzungen für ein Fach gemäß der Lehramtsstudienverordnung für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II zugelassenen Fächer vorliegen, oder

2. eine Lehrerberufsqualifikation im Ausland erworben haben, die im Land Brandenburg einem Unterrichtsfach für das Lehramt für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II zugelassenen Fächer zugeordnet werden kann (**Bescheid zum Antrag auf Anerkennung einer ausländischen Lehrerberufsqualifikation bitte beifügen**).
3. Lehrkräfte, die über eine Lehramtsbefähigung für die Sekundarstufe I oder II verfügen und eine weitere Lehrbefähigung für das Fach Mathematik erwerben wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme von Lehrkräften im Seiteneinstieg am Zertifikatsstudiengang ist der Nachweis eines Hochschulabschlusses (Master, Diplom, Magister oder nicht lehramtsbezogene Staatsexamina).

Vorrang bei der Auswahl haben Bewerberinnen und Bewerber aus Schulen in öffentlicher Trägerschaft.

Bewerbungen von Lehrkräften aus Schulen in freier Trägerschaft können im Rahmen freier Studienkapazitäten angenommen werden. Diese tragen die Kosten für die Teilnahme selbst.

Schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen sind gem. § 164 Abs. 4 Nr. 2 SGB IX bevorzugt zu berücksichtigen.

Informationen zum Zertifikatsstudium

voraussichtliche Studiendauer: **4 Semester**
voraussichtlicher Studientag: **Montag**

Das Zertifikatsstudium wird am WIT e.V. (Wildau) als Präsenzstudium und Online-Veranstaltungen, ggf. mit Selbststudienphasen, durchgeführt.

Pro Halbjahr wird eine Studiengebühr von 2.250,00 € erhoben. Diese ist **zunächst** von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern öffentlicher Schulen selbst zu zahlen und kann nachträglich beim zuständigen staatlichen Schulamt abgerechnet werden. Entstehende Fahrtkosten werden über REIKO abgerechnet.

Für die Teilnahme am Studium werden für Lehrkräfte an Schulen in öffentlicher Trägerschaft vier Anrechnungstunden gewährt.

Die vertraglichen Vereinbarungen werden zwischen dem WIT e.V. und den Teilnehmenden geschlossen.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird durch den WIT e. V. ein Zertifikat ausgestellt. Je nach individuellen und lehrerbildungsrechtlichen Voraussetzungen können sich dadurch verschiedene Möglichkeiten ergeben:

1. Zulassung zum berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst für den Erwerb des Lehramtes für die Sekundarstufen I und II (allgemeinbildende Fächer) mit der Schwerpunktbildung auf die Sekundarstufe II
2. Anerkennung einer ausländischen Lehrerberufsqualifikation als Befähigung für ein Lehramt an Schulen im Land Brandenburg nach LQAV¹
3. Anerkennung des Studiums nach BEV²

Die Bewerbung zum berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst kann nach Ausfertigung des Zertifikats und nach einer entsprechenden Ausschreibung des berufsbegleitenden Vorbereitungsdienstes schriftlich mit den erforderlichen Bewerbungsunterlagen über den Dienstweg beim Referat 36 des MBSJ eingereicht werden.

Die Anerkennung einer ausländischen Lehrerberufsqualifikation sowie die Anerkennung des Zertifikatsstudiums nach BEV (Erwerb einer weiteren Lehrbefähigung) kann nach Ausfertigung des Zertifikates beim Referat 36 des MBSJ schriftlich beantragt werden.

Im Anschluss wird auf der Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften über den jeweiligen Antrag entschieden.

Fragen, die in diesem Zusammenhang bezüglich des Entgelts/der Besoldung bzw. Eingruppierung/Einstufung entstehen, sind an das jeweils zuständige staatliche Schulamt zu richten.

¹ Erst nach entsprechender Änderung der LQAV (Verordnung über die Anerkennung ausländischer Lehrerqualifikationen (Lehrerqualifikationsanerkennungsverordnung - LQAV) vom 29. November 2016, GVBl. II/16, Nr. 69

² Verordnung über den nachträglichen Erwerb von Lehrbefähigungen und Lehramtsbefähigungen (Befähigungserwerbsverordnung – BEV) vom 26.11.20

Bewerbungsverfahren

Bitte wählen Sie das für Sie zutreffende Formblatt aus und fügen Sie zusätzlich folgende Anlagen bei:

Lehrkräfte mit Lehramt: - Zeugnis über die Zweite Staatsprüfung

Lehrkräfte ohne Lehramtsbefähigung:

- Zeugnis des Hochschulabschlusses
- Formblatt zur Zuordnung des Abschlusses
- Nachweise der Studieninhalte durch (soweit zutreffend): Studien- und Prüfungsordnung/Modulkatalog/Studiennachweise/Transcript of records (Auflistung der belegten Studienleistungen)

Lehrkräfte mit ausländischem Lehrer-Abschluss:

- Hochschulabschluss (Diploma/Diplom, Abschlussurkunde/-zeugnis o.ä.) und sämtliche Nachweise über eine abgeschlossene Lehrerausbildung nach dem Recht des Herkunftslandes
- Bescheid über die Anerkennung des Abschlusses
- Sprachnachweis C1

Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung inkl. aller Anlagen **mit der Stellungnahme der Schulleitung an das für sie zuständige staatliche Schulamt** (Schulrätin/Schulrat für Lehrerbildung) **bis zum 31. März 2022.**

Das staatliche Schulamt prüft die Bewerbungen, bildet eine Rangliste und leitet die Unterlagen **bis zum 25. April 2022** an das MBSJ, Ref. 35, weiter.

Die Teilnehmerlisten werden durch Ref. 35 dem WIT e.V. und dem Referat 36 des MBSJ übermittelt. Sofern eine schon abgegebene Bewerbung zurückgezogen wird, ist dies umgehend schriftlich dem zuständigen Schulamt und dem MBSJ, Ref. 35, Frau Horn (Christine.Horn@mbjs.brandenburg.de), mitzuteilen.

Für Rückfragen organisatorischer Art steht beim WIT e.V. Frau Franziska Götze (info@wit-wildau.de, 03375 508-601) zur Verfügung. Mit Fragen zu den Studieninhalten wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bertil Haack (bertil.haack@th-wildau.de, Tel. mobil 0172/395 23 16).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Evelyn Junginger